

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	07.04.2008	

Anlass:

☒ Mitteilung der Verwaltung☐ Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen☐ Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung☐ Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

Kein Abbau von Personal im Bereich der Sozial- und Wohnungsverwaltung im Bezirksrathaus Rodenkirchen

Die BV Rodenkirchen hat in ihrer Sitzung am 03.03.2008 einstimmig beschlossen, die Verwaltung möge zur nächsten Sitzung der BV 2 über die in Kürze im Bezirksrathaus Rodenkirchen vorgesehenen Zentralisierungen der Bereiche Grundsicherung und Wohngeld berichten.

Dabei ist zu beachten, dass

1. gewährleistet bleiben muss, dass insbesondere die in ihrer Mobilität eingeschränkten Kunden des Sozial- und Wohnungsamtes dieselbe Qualität der Serviceleistungen wie bisher erhalten können und
2. über die Frage einer Reduzierung des vor Ort präsenten Personals bzw. der Öffnungszeiten erst nach der Stellungnahme der Bezirksvertretung zum neuen Dienstleistungskonzeptes entschieden werden könne.

Zum Bereich **Grundsicherung** nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Es ist nicht zutreffend, dass die Verwaltung in Kürze eine organisatorische Veränderung für den Bereich Grundsicherung in Rodenkirchen umsetzen wird.

Das Konzept „Optimierte Dienstleistung im Bezirk und im modernen Europa“, mit dem der Bürgerservice in den Stadtbezirken optimiert werden soll, befindet sich noch in der verwaltungsinternen Abstimmung.

Aufgrund raumorganisatorischer Notwendigkeiten wird es aber möglicherweise im rechtsrheinischen Bereich im Vorgriff auf dieses Konzept zu organisatorischen Veränderungen im Bereich der Grundsicherung kommen müssen. Der gesamte linksrheinische Bereich der Grundsicherung ist davon aber nicht betroffen.